

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 18.

Freitag den 22. Januar

1858.

Dienstag den 2. Februar d. J. findet in dem Theater ein Maskenball statt. Alle Diejenigen, welche sich bei Tänzen oder Aufzügen betheiligen wollen, haben sich deshalb an den Herrn Ballettmaster **Opfermann** zu wenden, dem das Arrangement des Balles übertragen worden ist.

Wiesbaden, den 17. Januar 1858.

335 Herzogliche Theater-Intendant.

An den Bürgerausschuss der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuss der Stadt Wiesbaden wird andurch auf

Montag den 25. Januar Nachmittags 4 Uhr
zu einer Sitzung in den Rathaussaal eingeladen.

Tagessordnung:

- 1) Publication des Rechnungs-Ueberschlags der Stadtgemeinde Wiesbaden für das Jahr 1858;
- 2) Publication des Rechnungs-Ueberschlags der hiesigen Leihhaus-Anstalt für das Jahr 1858;
- 3) Erhebung eines Rechtsstreites gegen den Pächter Valentin Heyl zu Clarenthal wegen unter Berufung auf das dem Hofgute Clarenthal zustehende Privilegium verweigerter Entrichtung von 32 fl. 10 $\frac{1}{4}$ fr. Acciseabgabe für den im vorigen Herbst gekelterten Apfelwein;
- 4) die käufliche Abtretung von 94 Quadratfuß Metermaas städtischer Grundfläche an die Philipp Berger Eheleute dahier;
- 5) die käufliche Abtretung von 24 Quadratfuß städtischer Grundfläche an die Johann Ungerheuer Eheleute dahier.

Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden ersucht, pünktlich zu erscheinen.

Wer zu spät oder gar nicht erscheint, wird mit einer Ordnungsstrafe von **Einem Gulden** belegt.

Nur Krankheit oder Abwesenheit von hier können, wenn darüber glaubhafte Nachweise erbracht wird, als genügende Entschuldigungsgründe angesehen werden.

Wiesbaden, den 15. Januar 1858.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bei der heute unter polizeilicher Aufsicht zum Besten des Frauenvereins stattgehabten Verloosung haben nachfolgende Loosnummern die dabei gesetzten Gewinne erhalten.

Wiesbaden, den 20. Januar 1858.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Rößler.

Nro. der Ge- winne.	Nro. der Loose.										
1	635	41	918	81	970	121	938	161	1373	201	1464
2	1155	42	837	82	1318	122	1228	162	1009	202	1060
3	1113	43	582	83	569	123	1206	163	326	203	1435
4	1337	44	1522	84	1459	124	264	164	1131	204	1071
5	1577	45	1597	85	137	125	552	165	915	205	343
6	714	46	1572	86	21	126	1332	166	1366	206	295
7	737	47	1421	87	188	127	763	167	1268	207	504
8	1284	48	794	88	1461	128	626	168	778	208	49
9	126	49	507	89	936	129	907	169	1483	209	325
10	1339	50	1310	90	1424	130	1515	170	1145	210	874
11	1299	51	334	91	477	131	1482	171	791	211	990
12	844	52	596	92	1563	132	262	172	169	212	1593
13	1479	53	300	93	742	133	673	173	101	213	730
14	876	54	1	94	613	134	1413	174	676	214	752
15	5	55	1069	95	3	135	1462	175	506	215	386
16	1176	56	1302	96	997	136	200	176	420	216	72
17	1007	57	831	97	1394	137	236	177	927	217	1528
18	846	58	110	98	1261	138	1182	178	521	218	456
19	485	59	143	99	1560	139	855	179	922	219	851
20	1218	60	141	100	345	140	1385	180	190	220	929
21	1124	61	492	101	976	141	1079	181	228	221	1024
22	281	62	1245	102	660	142	1315	182	604	222	1216
23	377	63	275	103	1402	143	1441	183	1058	223	605
24	1092	64	1289	104	1361	144	53	184	1419	224	526
25	529	65	19	105	611	145	614	185	1167	225	122
26	321	66	867	106	405	146	1513	186	1516	226	1580
27	1110	67	649	107	632	147	1106	187	1011	227	397
28	849	68	372	108	1018	148	1278	188	1500	228	1584
29	718	69	681	109	858	149	1180	189	568	229	1591
30	502	70	708	110	1151	150	207	190	98	230	597
31	1484	71	835	111	757	151	765	191	1122	231	1136
32	1153	72	86	112	1194	152	1108	192	668	232	652
33	1559	73	1201	113	1292	153	306	193	164	233	937
34	540	74	472	114	1352	154	132	194	657	234	945
35	1243	75	1123	115	594	155	148	195	640	235	777
36	787	76	1120	116	16	156	150	196	1536	236	402
37	1250	77	1111	117	371	157	1161	197	1341		
38	712	78	87	118	70	158	1542	198	1549		
39	1076	79	1140	119	583	159	277	199	1087		
40	1338	80	1550	120	404	160	62	200	971		

Die Gewinne können von heute bis zum nächsten Mittwoch im Laden des Frauenvereins in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, den 4. Januar 1857.

Der Vorstand. 101

Submission auf Steinkohlenlieferung.

Für unterzeichnete Behörde sind pro 1858 1800—2000 Malter Ziegelkohlen zu liefern.

Die Accordsbedingungen sind auf dem Bau-Bureau hierselbst einzusehen und die Anerbietungen bis zum 20. Februar c. dahin einzusenden.

Biebrich, den 20. Januar 1858.

343

Herzogliche Caserneverwaltung.

Holzversteigerung.

Montag den 25. Januar l. J. Vormittags 10 Uhr werden im Schiersteiner Gemeindewald Distrikt Hammereisen 2r und 3r Theil

12 $\frac{1}{4}$ Klafter gemischtes Holz,

140 Stück birkene Gerüstholzer von 328 Cubicus,

1890 " fieberne " 1853 "

2200 " Hopsenstangen und

3413 " gemischte Wellen

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Schierstein, den 18. Januar 1858. Der Bürgermeister.

361

Dreßler.

Notizen.

Heute Freitag den 22. Januar,

Vormittags 9 Uhr:

Holzversteigerung im städtischen Walddistrikt Rabenkopf. (S. Tagbl. No. 16.)

Vormittags 10 Uhr:

1) Holzversteigerung im Doßheimer Gemeindewald Weisenberg 1r Theil.

(S. Tagblatt No. 15.)

2) Holzversteigerung im Seizenhahner Gemeindewald Distrikt Lichtenwald.

(S. Tagblatt No. 10.)

Nachmittags 3 Uhr:

Verschiedene Ackerversteigerungen, in dem Rathause. (S. Tagbl. No. 15 und 17.)

Empfehlung.

Wir Unterzeichnete bringen unsere Dampfbettfedern-Reinigungs-maschine in empfehlende Erinnerung mit dem Bemerken, daß die Betten, welche des Morgens abgeholt auf Verlangen des Abends wieder verabfolgt werden können; auch übernehmen wir das Waschen und Wickeln derselben. Wir reinigen das Pfund Federn in und außer dem Hause zu 6 fr.

Gebrüder Löffler,

397

wohnhaft Römerberg No. 26 und No. 10.

Schuhe und Stiefeln werden mit Guttapercha geföhlt, sowie Gummischuhe reparirt bei

H. Roth,

268

Heidenberg, Ecke der Schachtstraße.

Altes Messing und Kupfer wird gekauft und gut bezahlt bei

145

Ernst Metz, Gelbgießer, Heidenberg.

Kohlenasche kann sogleich abgesahrt werden Doßheimerweg No. 1c. 384

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

in Wiesbaden ist zu haben:

A. W. Hertel, (Herausgeber der Malerzeitung, der Academie der zeichnenden Künste, des Charakterausdrucks in der Historienmalerei und vieler anderer Schriften über zeichn. Künste),

Die Delmalerei

in umfassender technischer Beziehung für Künstler, Kunstsiebhaber und Dilettanten bei Entwerfung, Anlage, Ausführung von Delgemälden aller Art, enthaltend die Kenntniß und Beurtheilung der Farben, der Malgründe, Beschreibung der Utensilien, Erfordernisse eines Atelier, über Characterbildung der menschl. Figur &c. — Nach Lassalle und Thenot. Mit 1 Tafel. Nebst einer allgem. Uebersicht der Kunstgeschichte und der verschiedenen ältern und neuern Malerschulen, sowie von der Erhaltung und Restauration der Delgemälde und das Wissenswertheste über Geist und Charakteristik in der Kunst. 8. 1857. 2 fl. 24 kr.

Wir besitzen viele wertvolle Schriften über Malerei; weniger aber über die Delmalerei. Die obengenannte Schrift soll diese Lücke ausschließen, indem sie als Monographie für diesen erhabensten Kunstzweig auftritt. Sie behandelt jedoch die Technik desselben nicht als ein Mechanisches und Handwerkliches, sondern verbindet sie mit dem Wesen und dem Geist der Kunst.



Masken- Garderobe

Kirchgasse No. 3.



398

Rührer Osenkohlen

anerkannter Qualität. Besonders empfahle ich ganz vorzügliche Stückkohlen.

399

G. Linnenkohl.

Altes Zinn wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei Zinngießer
5237 Manzetti, Goldgasse No. 8.

Verein für Nass. Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Nächsten Sonntag den 24. d. M. Vormittags präcis 11 Uhr wird im Saale des Museums die Generalversammlung des Vereins statt finden, zu der die verehrlichen Mitglieder hierdurch eingeladen werden.

Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Wiesbaden, den 18. Januar 1858.

Der Vorstand. 421

Heute Abend

6806

Geselliger Verein.

Cäcilien-Verein in Wiesbaden.

Montag den 25. Januar 1858

Zweites Vereins-Concert

im großen Saale des Gasthauses zum Adler.

1) (Zum ersten Male) **Große Symphonie** in C-dur von Franz Schubert.

2) **Christus am Ölberge**, Oratorium von L. v. Beethoven.

Eintrittskarten, Sperrst 1 fl. 45 fr., gewöhnlicher Platz 1 fl., sind in allen hiesigen Buchhandlungen und an der Kasse zu haben.

Anfang 6½ Uhr Abends.

57

Cäcilien- und Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 7 Uhr letzte und Hauptprobe mit den Solisten im Rathausssaale. 55

Metzgergasse No. 4

find

Maskenanzüge,

sowie

Domino's

zu haben. 400



Thee

in allen Sorten, worunter besonders ein sehr beliebter **Pecco** à 2 fl. 30 fr. per Pfund, empfiehlt

179

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

Geschäfts - Eröffnung.

Die Unterzeichnete beeilt sich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß sie in dem neuen Laden Burgstraße 13 ein

Pâtissier - Geschäft

eröffnet hat und empfiehlt sich demgemäß in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, ganz besonders in elegant und wohlzubereiteten Pasteten aller Art, als Gänseleber- und Hasen-Pasteten, Trüffel-Wurst, gefüllten Schweinskopf, allen Sorten kalten Speisen &c., während sie gleichzeitig dessallige geneigte Bestellungen auf das prompteste und reellste auszuführen verspricht.

Wiesbaden, den 18. Januar 1858.

387

W. Schmitt's Wittwe.

Herzoglich Nassauische 25 fl. Loose.

Ziehung am 1. Februar a. c.

Original-Loose ~~curmäßig~~ und zu dieser Ziehung à 3 fl. das Stück, in Partien billiger, bei

Hermann Strauss,
Sonnenberger Thor No. 6.

287

Flüssiger Leim à fl. 2 Sgr. Zu haben bei
99

A. Flocker.

Verloren.

Es sind 2 kleine goldene Kettchen, an welchen verschiedene Gegenstände hingen, in der Rhein-, Wilhelms-, Markt- oder Louisenstraße verloren worden. Man bittet dieselben auf der Polizei abzugeben. 401

Stellen - Gesuche.

Es wird in eine stille Haushaltung ein braves reinliches Mädchen gesucht, das gut kochen, waschen, bügeln und nähen kann. Nur solche wollen sich melden, die gute Zeugnisse vorzeigen können. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 349

Es können einige gute Stellen für Mädchen, die in der Haubarbeit erfahren sind, nachgewiesen werden durch das Geschäfts-Comptoir von Ph. M. Lang. 377

Eine perfekte Köchin mit sehr guten Zeugnissen kann nachgewiesen werden durch das Geschäfts-Comptoir von Ph. M. Lang, Langgasse No. 3. 378

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, das die Haubarbeiten gründlich versteht, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 394

Eine Kammerfrau, die bügeln und nähen kann, Erziehung der Kinder, Waschen, Kochen und ein ganzes Hauswesen versteht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 402

Drei gute weingrüne Zulastfässer sind billig abzugeben bei 403 Adolph Bær, Mühlgasse No. 4.

the swing suggestion of
40s

403

Adolph Bær, Mühlgasse No. 4.

Gummischuhe und lederne Schuhe und Stiefeln werden mit Guttapercha
gesohlt bei Schuhmacher **Fritz**, Friedrichstraße No. 27. 404

404

Neugasse No. 17 ist **Heu** und **Grummiet** im Gebund zu haben. 405

Nerostraße No. 14 ist ein schönes **Kanape**, ein **Nußbaum-Tisch** und eine **spanische Wand** zu verkaufen. 381

Ein Leinweberstuhl ist zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen
Heidenberg No. 28. 389

Es wird gegen 1. April oder 1. October zu kaufen oder zu mieten gesucht ein nicht sehr großes Landhaus oder eine Etage in der Nähe der Stadt oder Wilhelmsstraße. Offerten werden schriftlich ausgegeben unter A. Z. in der Expedition d. Bl. 374

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Bierstädterweg No. 11	ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.	406
Burgstraße No. 4	find 2 bis 3 möblirte Zimmer zu vermiethen.	53
Heidenberg No. 14	ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.	59
Kirchgasse No. 7 (Bel. Etage)	ist ein möblirtes Zimmer mit Kabinet zu vermiethen.	5138
Kirchgasse No. 26	ebener Erde ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.	63
Kirchgasse No. 26	find zwei ineinandergehende schön möblirte Zimmer fogleich zu vermiethen.	160
Langgasse No. 10	ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.	407
Langgasse No. 26	zwei Stiegen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.	408
Mühlgasse No. 3	ist der mittlere Stock (Sommerseite) auf den 1. April zu vermiethen.	256

Mühlgasse No. 4

ist der untere Stock, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche und Zugehör, welche sich auch zu einem Laden eignen, sogleich oder später zu vermiethen. Auch kann die obige Wohnung möblirt abgegeben werden. Näheres im Hause selbst.	312
Nerostraße No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.	8200
Neugasse No. 12 im zweiten Stock sind zwei Zimmer möblirt oder unmöblirt auf einige Monate zu vermiethen.	73
Nerostraße No. 15 ist der erste Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Kabinet, 2 Küchen, 2 Speicherkammern, Keller und Holzstall, auf den 1. April zu vermiethen.	411
Oberwebergasse No. 22 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.	6991
Römerberg No. 6 kann ein junger Mensch Logis erhalten.	358
Wilhelmstraße No. 7 ist ein kleines Logis an stille Leute auf 1. April zu vermiethen.	314

Ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kabinet ist zu vermieten. Näheres
in der Expedition d. Bl. 6737
Das neuerrbaute Landhaus an der Sonnenberger Chaussee No. 8 ist
im Ganzen oder getheilt zu vermieten und kann bis zum 1. April oder
auch früher bezogen werden. Nähere Auskunft bei
Kunstgärtner Fischer. 7975

Zu vermieten

in meinem Hause große Burgstraße No. 12 der Eßladen, welchen
seither die Herren C. Leyendecker u. Comp. bewohnten, vom 1. April
d. J. an. Das Nähere bei mir im Hause selbst. Anton Dochnahl. 172

In meinem Hause am Faulweidenbrunnenweg
ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern,
Küche nebst Zubehör und Mansardzimmer, zu
vermieten und auf den 1. April zu beziehen. 409

D. Schlink, Maurermeister.

Die zweite Etage meines neuerrbauten vordern Landhauses an der Kapellen-
straße ist nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. C. Baum. 410

Zwei geräumige schöne Zimmer mit Holzraum, ohne Möbel, in einer großen
Straße, sind sogleich oder später zu vermieten. Wo, sagt die Expe-
dition d. Bl. 264

Zwei möblirte Zimmer sind gleich zu vermieten Langgasse No. 38 bei
Fried. Emmermann. 396

In Biebrich

sind noch mehrere möblirte Zimmer abzugeben und gleich zu beziehen.
Näheres in der Exped. d. Bl. 395

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 4 $\frac{1}{4}$ Uhr.
Sabbath Morgen " 8 $\frac{1}{2}$ "

Fruchtpreise vom 21. Januar.

Röther Weizen (160 Pfd.)	7 fl. 37 kr.
Korn (146 Pfd.)	6 " 5 "
Gerste (130 Pfd.)	4 " 55 "
Hasfer (93 Pfd.)	4 " 7 "

Wiesbaden, den 21. Januar 1858. Herzogl. Polizei-Direction.

v. Rößler.

Wiesbaden, 21. Januar. Bei der am 20. in Frankfurt begonnenenziehung
der 3. Classe 133. Stadtlotterie fielen auf folgende Nummern 7178 fl. 2000; Nr. 8364
fl. 3000; Nr. 13,749 fl. 1000.

Wiesbadener Theater.

Heute Freitag den 22. Januar. Zu Lessings Geburtsfeier: Nathan der Weise.
Dramatisches Gedicht in 5 Akten.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.